



Kärcher ruft Tauchpumpen vorsorglich zurück

Kabelschäden bei den Modell-Reihen SCP, SDP und SPP



**Bei folgenden Modellen ist ein Teil der Geräte vom Rückruf betroffen:
SCP 9000; SCP 12000; SCP 16000; SDP 9500; SDP 14000; SDP 18000; SPP 33.**

Bei routinemäßigen Qualitätsüberprüfungen hat das Unternehmen Kärcher an einigen wenigen Kabeln seiner Tauchpumpen Risse an der äußeren Isolierung festgestellt. Sie können unter sehr ungünstigen Umständen dazu führen, dass die elektrische Sicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Betroffen ist ein Teil der Geräte der Reihen SCP, SDP und SPP. Zwar ist die Wahrscheinlichkeit eines Unfalls bei diesen Modellen, die vom TÜV Süd getestet sind und das GS-Zeichen für geprüfte Sicherheit tragen, sehr gering. Kärcher ruft die Produkte dennoch zurück, um eine höchstmögliche Sicherheit zu garantieren und eine Gefährdung des Anwenders von vornherein auszuschließen. Die Besitzer der Pumpen werden gebeten, sie nicht mehr zu benutzen und die zentrale Servicestelle von Kärcher anzurufen. Dort erfahren sie, ob ihr Gerät ersetzt werden sollte. Selbstverständlich erfolgt der Umtausch kostenlos.

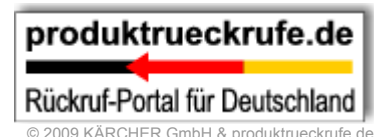
Weitere Informationen erhalten Verbraucher

unter der gebührenfreien Telefonnummer

08 00/4 14 10 11

oder im Internet unter

www.kaercher.de



© 2009 KÄRCHER GmbH & produktrueckrufe.de